

Kontakt

Sekretariat

Gesundheit und Pflege

Campus Alt-Saarbrücken,
Haus des Wissens |
Gebäude 11
Malstatter Str. 17
66117 Saarbrücken

Postanschrift

Postfach 65 01 34
66140 Saarbrücken

t +49 (0) 681 58 67-765

pg-sek@htwsaar.de

Studienplatzvergabe

Bewerbungsunterlagen

Studierendensekretariat der htw saar

t +49 (0) 681 5867-115

f +49 (0) 681 5867-151

stud-sek@htwsaar.de

www.htwsaar.de/sowi

www.facebook.de/htwsaar

Weitere Informationen

finden Sie unter:

htwsaar.de/bapp

Studienverlauf

Schwerpunkt Pflegeexpertise (Auswahl)

Evidenzbasierte Pflege

Hochkomplexe Pflege (Lebensalter übergreifend)

Advanced Care Planning

Prävention und Gesundheitsförderung

Handeln im Notfall

Versorgungsprozesse organisieren und steuern

Patientenschulung und -beratung

Qualitätsentwicklung/
Gutachten

Schwerpunkt Praxisanleitung (Auswahl)

Kommunikation und
Konfliktmanagement

Methodik und Didaktik

Lernpsychologie

Pädagogische Ansätze und
Methoden

Rechtliche Rahmen pflegerischer Aus-, Fort- und Weiterbildung

Curriculare Strukturen in pflegerischer Aus-, Fort- und Weiterbildung

Praxisanleitung – Gestaltung und Umsetzung

Schwerpunktübergreifend (Auswahl)

Einführung in die Wissenschaftstheorie

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Forschungsmethoden

Digitale Kompetenzen

Pflege- und Gesundheitswissenschaften

Diversität in beruflicher Bildung und Pflegepraxis

Fachenglisch

Ethik

Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht

Sozialwissenschaftliche Grundlagen

Organisationswissen

Praktische Studienphase

Sie wünschen eine Beratung?
Bitte sprechen Sie uns an!
In einem persönlichen Gespräch
beantworten wir gerne Ihre
Fragen.

Studiengang im Überblick

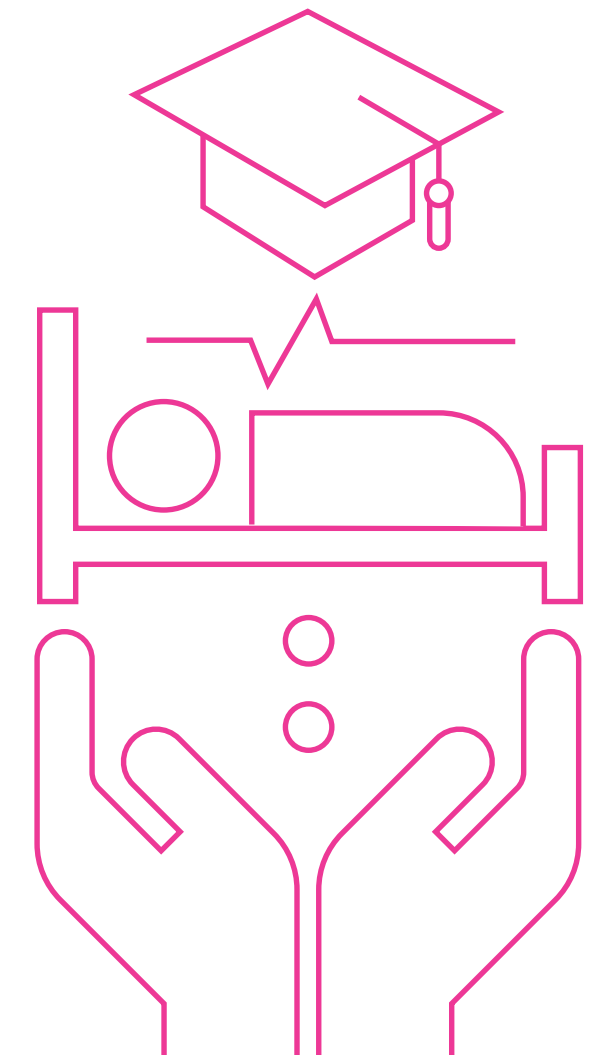
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	7 Semester (210 ECTS)
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	15. Juli (1. April bei Bewerbung ohne Hochschulreife)
Studiengebühren	keine
Teilzeitstudium	Auf Antrag möglich
Besonderheiten	Das Studium kann auf sechs Semester verkürzt werden durch die Anerkennung fachberuflicher Kompetenzen aus der Berufsausbildung. Qualifikation zur/zum weitergebildeten Praxisanleiter/in für Gesundheitsfachberufe mit Staatlicher Prüfung entsprechend der Saarländischen Landesweiterbildungsverordnung.

Zulassungsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Schulabschluss
- Eine abgeschlossene dreijährige Regelausbildung in einem Pflege-/Gesundheitsfachberuf
- Unter bestimmten Voraussetzungen können Interessierte ohne Hochschulzugangsberechtigung ebenfalls ein Studium in diesem Studiengang beginnen

sozial
wissenschaften
htw saar

Pflegeexpertise und Praxisanleitung Bachelor



Warum Pflegeexpertise und Praxisanleitung studieren?

↘

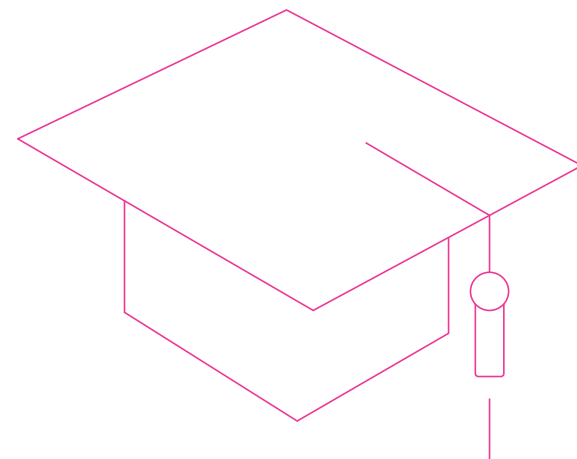
Dieser Studiengang bietet Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Pflege-/Gesundheitsfachberuf akademische Qualifizierungsmöglichkeiten, die neue Karriereoptionen in vielfältigen Handlungsfeldern der hochkomplexen Patientenversorgung sowie in Bereichen der beruflichen und hochschulischer (Aus-)Bildung eröffnen. Studierende profitieren dabei von ihren mitgebrachten beruflichen Kompetenzen durch die pauschale Anerkennung von 30 ECTS aus der Berufsausbildung.

↘

Der Studiengang führt zu einem ersten Studienabschluss, der die Absolventinnen und Absolventen befähigt:

- Die mit dem Pflegeberufereformgesetz (PflBG 2020) generalistisch ausgerichtete Pflege und die zunehmende Komplexität der Versorgungsaufgaben evidenzbasiert und berufsgruppenübergreifend auszugestalten;
- Im Schwerpunkt Pflegeexpertise die hochkomplexe Pflege in der akut-, teil- und langzeitstationären Patientenversorgung auf Grundlage pflege-/gesundheitswissenschaftlicher Erkenntnisse in den Versorgungsalltag zu implementieren und deren Wirkung zu evaluieren (Evidence based Nursing);
- Im Schwerpunkt Praxisanleitung die Aufgaben der beruflichen und hochschulischen Praxisanleitung gemäß der aktuell gültigen Berufsgesetze (PflBG und HebG) sowie Landesweiterbildungsverordnung wahrzunehmen

Der Bachelor-Abschluss qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen zudem für ein weiterführendes Master-Studium in Bereichen wie z.B. Pflegewissenschaften, Advanced Practise Nursing oder Pflegepädagogik.



Modulüberblick

↘

Das Studium ist abzgl. der Anerkennung fachberuflicher Kompetenzen aus einer vorherigen Berufsausbildung (30 ECTS) in folgende Modulgruppen gegliedert:

- Pflegeexpertise (31 ECTS)
- Praxisanleitung (26 ECTS)
- Schwerpunktübergreifende Module inkl. Methodenkompetenz (65 ECTS)
- Wahlpflichtbereich (24 ECTS) mit der Auswahl zwischen:
 - Schwerpunkt Pflegeexpertise
 - Schwerpunkt Praxisanleitung
 - Schwerpunktübergreifende Module
- Praktische Studienphase/ Projektstudium (24 ECTS)
- Bachelor-Abschlussarbeit (12 ECTS)

Neben den schwerpunktübergreifenden Modulen sind die Grundlagenveranstaltungen in den Bereichen Pflegeexpertise und Praxisanleitung für alle Studierenden verpflichtend. Ab dem 4. Semester können Studierende dann über das breite Angebot von Wahlpflichtfächern individuelle Schwerpunkte in den Bereichen Pflegeexpertise oder Praxisanleitung setzen oder schwerpunktübergreifend studieren.

Aufbau des Studiums

↘

Das Studium wird als Vollzeitstudium durchgeführt. Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich Prüfungszeiten und der Anfertigung der Bachelor-Abschlussarbeit sieben Semester (210 ECTS). Diese Regelstudienzeit verkürzt sich durch die pauschale Anerkennung von 30 ECTS für in der Berufsausbildung erworbene fachberufliche Kompetenzen auf sechs Semester.

Die Organisation der Lehrveranstaltungen erfolgt in Blockwochen, was eine gute Planbarkeit für Studierende ermöglicht, die in verringertem Stellenumfang weiterhin in der Praxis tätig sein möchten.

Im 5. Semester ist eine 12-wöchige Praxisphase im gewählten Studienschwerpunkt vorgesehen.